

Mode = Impressions de mode

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitrex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **81 (1974)**

Heft [10]

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

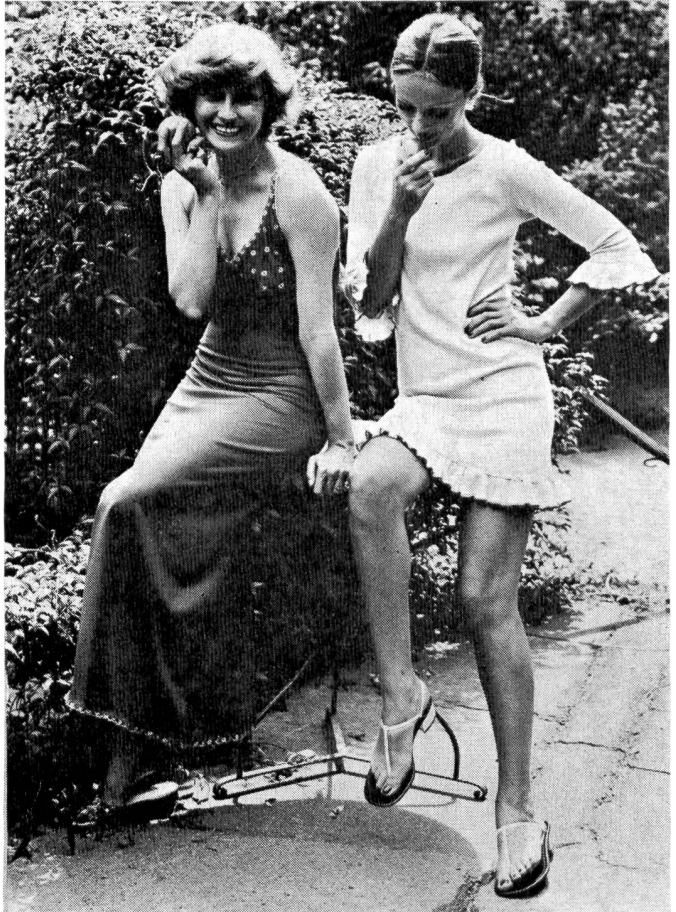
Mode

Verspielt, verträumt, verführerisch . . .

. . . oder auch ganz sportlich. Wie immer Sie sich daheim geben möchten, die neue Mode für Haus- und Nachtbekleidung wartet mit dem passenden Thema auf:

Romantik im Biedermeier- oder Bauernstil. Wie bei der Oberbekleidung schlägt natürlich gerade hier die Nostalgiewelle besonders hoch: feine St. Galler Stickereien in allen Variationen, aber auch Rüschen, Volants, Hohlsäume und Spitzen feiern ein triumphales Comeback. Sie zieren schmale Schürzenkleider mit Flügelärmelchen, kurze und lange Hemdchen mit hoher Taille im Lingerie-Look. Mit auffallend vielen neuen Aermel-Varianten versucht man, dieses Modebild noch vielgestaltiger zu machen.

Für *feminine Eleganz* sorgen die zahlreichen Modelle aus feinstem Baumwoll-Batist, Edelcrêpe oder transparentem Voile mit Spitzen an tiefen Décolletés, gerafften Büsten-teilen, schmalen Trägerchen und taillierenden Stickerei-



Für diese Modelle griff der Créateur zu fließendem Baumwolljersey. Winzige Blümchen blühen an Büstenteil und Saum des schmalen langen Hemdes mit gekreuzten Rückenträgern. Modell Sawaco. Mit Passepoils Ton-in-Ton an Halsausschnitt und Volants ist das kurze Hemdchen im T-Shirt-Stil abgesetzt. Modell Sidema. Foto: Swiss Cotton Centre.



Bunte Motive aus dem Kinderbuch und feine Stickereibänder zieren das knappe Hemdchen – mit passendem Slip – und das Hängerchen aus weissem Baumwoll-Batist. Modelle Mylady – Stickerei Jacob Rohner. Foto: Swiss Cotton Centre.

bändern. Viele dieser Modelle sind vom passenden Mantel oder Jäckchen begleitet. Wer sehr auf *weibliche Raffinesse* bedacht ist, wählt sicher ein Modell im Vamp-Look der 30er Jahre, möglichst aus glänzendem Satin, in fließendem Stil mit Spitzeninkrustationen, hohen Schlitzern, Rüschen und Plissees.

Wer's *sachlich* liebt und *unkompliziert* im Material braucht sich über mangelnde Auswahl nicht zu beklagen: von Hemden im T-Shirt-Stil über Hosenanzüge bis zum klassischen langen Mantel findet sich alles und zwar in bewährten Baumwollqualitäten wie Jersey, Velours, Frottee und Barchent.

Impressions de mode

... und viel Charme



Zwei Nylsuisse-Dessous-Kombinationen, beide mit assortiertem Slip mit Spickelverstärkung: links ein schwarzer Spitzen-BH im Triangel-Schnitt, rechts ein Modell in Weiss mit verstellbaren Nackenträgern und ebenso verstellbarem Taillenband für grosse Rückendécolletés. Modelle: Corinne Dalma/Osweta AG, Zürich; Foto: Andreas Gut, Zürich.

4. Schweizer Miedersalon – September 1974

Wir haben aus der enormen Variationenvielfalt einige eindrucksvolle Modelle herausgenommen. Sie sind unseren Lesern hier vorgelegt.

Die präsentierten Ideen umfassten praktisch alle Spielarten von bescheiden-ländlich-naiver Einfachheit bis zum abtossend übertriebenen Raffinement.

Ein weltbekannter Faserproduzent suchte das «Mieder des Jahres». Es dürfte interessant sein zu vernehmen, auf welcher Bandbreite der Goût von Einkäufern und Presse sich eingespielt hat.

Auf Bügel gearbeiteter Spitzen-BH mit Tüll-Rücken aus «Lycra» Elastomermaterial und Nylon, dazu passende Slips. In weiss, haut, schwarz und hellblau. BH-Grössen Cup B 65—85, Cup C 70—85. Höschen-Grössen 38—44. Hersteller: Revam SA, Cully.

Dieses BH/Höschen-Set mit weissen Tupfen und roten kleinen Blumen auf flaschengrünem Fond würde auch am Strand hübsch aussehen. Ein elastisches Band unterhalb der Brust und elastische Schulterträger aus «Lycra» Elastomermaterial und Nylon sorgen für guten Sitz und Komfort. BH-Grössen 70—80, Höschen 38—42. Hersteller: Schiesser-Scherrer AG, Zürich.

Auf Bügel gearbeiteter Spitzen-BH mit elastischen Trägern und Tüllrücken aus «Lycra» Elastomermaterial und Nylon, dazu ein winziger Spitzen-Slip. Erhältlich in weiss, lotus (grün), und isphahan (blau). Grössen: BH 65—80, Slip 38—46. Hersteller: Corsett-Schärer AG, Littau.

Extraleichter, vorgeformter Büstenhalter mit neuem, gut stützendem Schnitt. Dazu passendes Miederhöschen, hoch geschnitten und auch unter engsten Hosen unsichtbar. Beide Modelle sind aus Trikot mit «Lycra» Elastomermaterial verarbeitet. In weiss, puder und vier Modefarben. BH-Grössen 60—80, Höschen 36—44. Hersteller: A. Lenzing GmbH, Zürich.

Saison: Frühling 1975

Fotos: Christine Skoruppa, fotografiert im Salon Pierre Rodriguez, Genf.

